

Bezugspreise

für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 3000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:

Mit dem Kalenderdeckel.

Einzelne Nummern K 150.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

des

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33.

Dossparcassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:

Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 54.

Samstag 8. Juli 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Kommission zur Verwendung des Ertrages der für Wohnungen eingehobenen allgemeinen Mietzinsabgabe vom 22. Mai. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 23. Mai, Reudling vom 18. Mai, Fünfhaus vom 8. Juni, Floridsdorf vom 27. April. Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Kranken- und Unfallfürsorge der Gemeinde Wien im Jahre 1921. Wiener Kommunalparcassen. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkatalog.

Kommission

zur Verwendung des Ertrages der für Wohnungen
eingehobenen allgemeinen Mietzinsabgabe.

Bericht

über die Sitzung am 22. Mai 1922.

Vorsitzender: **H. Hofbauer.**

Amtsf. StRe.: **Siegel und Weber.**

Anwesende: Die **Gr. Vermann, Biber, Fiser, Josef Müller, Dr. Scheu, Ulreich,** ferner Stadtbaudior. **Fiebigger, Mag. R. Dr. Mayr, Reg. R. Dr. Kampfmeyer, Ob. BauR. Hajner, Bauinsp. Münster und Rechn. Ob. Rev. Rüttner.**

Schriftführer: **Fachbeamter Zellinek.**

Berichterstatter **StR. Weber:**

(R. Z. 24, M. Abt. 16, 988.) Das Bauprogramm für das Jahr 1922 der in der folgenden Liste zusammengestellten Siedlungsgenossenschaften wird hinsichtlich der nach Abzug der Siedlerleistung noch aufzubringenden Kosten und der Zahl der insgesamt zu erstellenden Häuser grundsätzlich genehmigt. Den einzelnen Genossenschaften werden unter der Bedingung, daß diese Genossenschaften 10 Prozent des gesamten Bauaufwandes aus eigenen Mitteln aufbringen und unter den sonst üblichen Voraussetzungen die in der Liste angeführten Bauvorschlüsse bewilligt, die nach Maßgabe des Bauvorschlusses zur Auszahlung zu bringen sind. Für die infolge etwaiger Ueberschreitungen bei den Vollendungskosten der begonnenen Siedlungsbauten etwa noch erforderlichen weiteren Bauvorschlüsse an Siedlungsgenossenschaften wird ein Betrag von 82.000.000 K bereitgestellt. Der Magistrat wird beauftragt: 1. Wegen der Genehmigung der Einzelheiten der Bauvorhabens sogleich die erforderlichen Schritte einzuleiten und nur solche Projekte zur Ausführung zuzulassen, die in sparsamster Weise geplant sind und bei denen eine einfache und wirtschaftliche Bauausführung sichergestellt erscheint. 2. Wegen der Auszahlung der Bauvorschlüsse einen vereinfachten Vorgang mit dem Bundes-, Wohn- und Siedlungsamte zu vereinbaren, derart, daß die von der Gemeinde und vom Bunde bewilligten Gelder bei voller Wahrung einer wirksamen Kontrolle des Bauvorschlusses nach Maßgabe desselben ohne Verzug an die einzelnen Genossenschaften zur Auszahlung gelangen können. 3. Wegen Ausgestaltung der einzelnen Siedlungen zu „Gemeindsiedlungen“ mit den beteiligten Verhandlungen in der Richtung einzuleiten, daß die Siedlungsbauten ins Eigentum der

Gemeinde Wien übergehen, wobei mit den einzelnen Siedlungsgenossenschaften ein 60jähriger Bestandsvertrag abzuschließen ist, welcher den Siedlungsgenossenschaften Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit in der Weise einräumt, wie dies in den vom Gemeinderate beschlossenen Grundsätzen für die Vergabung von Baurechten an Siedlungsgenossenschaften vorgesehen ist.

Name der Siedlungsgenossenschaft	Name der Siedlung	Bausumme nach Abzug der Siedlerleistung in Millionen Kronen	Zu genehmigender Bauvorschlüsse	Vorausgeschätzte Anzahl der zu erstellenden Häuser
Altmanndorf—Hezendorf	Rosenhügel	300	120	50
"	Hofingergasse	180	72	30
Kriegerheimstätten	Hirschketten	150	60	35
Neuland	Schottenwiese	120	48	20
Heim	16. Bezirk	120	48	20
Elektrizitätswerk angelegte	Glanzing, Flöhersteig	70	28	12
Gartenriedlung	"	120	48	20
Kriegsbeschädigte	Lainz	60	24	10
	Summe	1120	448	197
	Reserve für Ueberschreitungen bei den Vollendungskosten der im Jahre 1921 begonnenen Siedlungsbauten	80	32*)	
	Insgesamt	1200	480	

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(R. Z. 25, M. Abt. 26, 2398.) 1. Die Aufhebung eines vierten Stockwerkes wird für das städtische Zinshaus Einl.-Z. 932 im 3. Bezirke, Landstraßer Hauptstraße 98, mit dem schätzungsweise von 90 Millionen Kronen, ferner eine ebensolche Stockwerksaufhebung auf dem Bürgerhospitalfondshause Einl.-Z. 200 im 4. Bezirke, Goldeggasse 28, mit einem schätzungsweise von 40 Millionen Kronen und schließlich die Stockwerksaufhebung auf dem Karl Mayerhofer'schen Stiftungshause Einl.-Z. 202 im 4. Bezirke, Goldeggasse 30, mit einem vorausschätzlichen Kostenbetrage von 36 Millionen Kronen genehmigt und wird diesen Bauführungen vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlungen die Baubewilligung erteilt. 2. Die unter Punkt 1 angeführten Kosten haben ihre Bedeckung in dem Ertrage der für Wohnungen eingehobenen allgemeinen Mietzinsabgabe zu finden.

*) Als 40 Prozent Anteil der Gemeinde bereitzustellen.

Berichterstatter Sr. Siegel:

(R. B. 26, M. Abt. 23, 673.) Für die Erbauung eines vierstöckigen Wohnhauses auf Teilen der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-B. 3731 und 266, 3. Bezirk, Drorygasse, wird ein aus dem Ertragnisse der für Wohnungen eingehobenen allgemeinen Mietzinsabgabe zu bedeckender Kostenbetrag von 580,000.000 K bewilligt und vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Bezirksvertretungen**4. Gemeindebezirk, Wieden.**

Öffentliche Sitzung vom 23. Mai 1922.

Vorsitzender: **W. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Dr. Adjunkt Klafka.**

Hr. Ing. Wieleman stellt Anträge betreffend die Festsetzung des Untermieterzinses durch Mietamtsentscheidungen. Ueber diesen Antrag entspinnt sich eine lebhafte Wechselrede, an welcher sich die **Hrn. Kupka, Merth, Fürst, Dr. Singer, Muga, Doppler** sowie **WSt. Herrlein** und der Vorsitzende beteiligen. **Hr. Ing. Wieleman** betont, daß der Antrag lediglich bezwecke, den Vorsitzenden und Beisitzern des Mietamtes Wieden die Ansicht der Bezirksvertretung über die Zuerkennung einer angemessenen Amortisationsquote für die Abnutzung der Möbel und Einrichtungsgegenständen sowie einer angemessenen Verzinsung des in den betreffenden Fahrnissen investierten Kapitals zur Kenntnis zu bringen. Der Antrag enthalte aber selbstverständlich keinerlei Vorschriften oder Weisungen an das Mietamt, wozu die Bezirksvertretung ja nicht berechtigt sei. **Hr. Singer** äußert Bedenken über die Fassung des Antrages, welchen der **Vorsitzende** durch Einschaltung des Wortes „grundsätzlich“ abzuheben beantragt.

Nach dem Schlussworte des Antragstellers, welcher einigen vorgeschlagenen stilistischen Aenderungen beizupflichten erklärt, wird der Antrag einstimmig angenommen.

Hierauf richten die **Hrn. Dr. Doublie, Ing. Wieleman** und **Fürst** an den Vorsitzenden Anfragen, die von diesem sowie von **Herrn H. Franek** beantwortet werden.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 18. Mai 1922.

Vorsitzender: **W. Alois Banaschka.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Kaiser.**

Der Vorsitzende teilt mit, daß **WSt. Josef Burgbacher** seit 10. Mai 1897 der Bezirksvertretung Meidling als Mitglied angehört und daher seit 25 Jahren seine Funktion ausübt. Er hebt in einer Ansprache, welche die Anwesenden zum Zeichen der Ehrung stehend anhören, die Verdienste des Jubilars hervor, welche er sich durch seine selbstlose, unermüdete und aufopfernde Tätigkeit um den Bezirk erworben hat und bringt dem Gefeierten, welcher seit 10. Jänner 1914 Bezirksvorsteherstellvertreter ist, 15 Jahre Ortschulrat und 25 Jahre Fürsorgerat war, die herzlichsten Glückwünsche der Bezirksvertretung dar. Der **Bezirksvorsteher** dankt ihm für seine hervorragende Mitarbeit in allen Angelegenheiten der Bezirksvertretung und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß er, der auch bei der gegnerischen Partei hohes Ansehen genießt, sein verantwortungsvolles Amt im Interesse der Gemeinde und zum Wohle der Bevölkerung noch lange Jahre ausüben werde.

Der Jubilär erwidert auf diese Ehrung mit Worten des Dankes.

Gespendet haben: **Marie Weichselbraun 50 K, Alois Schuster 1000 K, Regierungsrat Billkewicz 10.000 K, Josef Vater aus New-York 10.000 K, Emil Stöger 2000 K, Emilie Michael 500 K und Emil Frey 20.000 K.**

Der **Vorsitzende** geht zur Beratung über den Voranschlag für das Jahr 1923 über und stellt den Antrag, mit Rücksicht auf die schlechte finanzielle Lage der Gemeinde keine neuen Herstellungen zu fordern, sondern sich mit der Betreibung der notwendigsten Herstellungsarbeiten zu begnügen. Es wären dies die folgenden Arbeiten: 1. Durchbruch der Schönbrunner Schloßstraße von der Schönbrunner Straße bis zur Rotenmühlgasse; 2. Durchbruch der Theresienbadgasse zwischen Meidlinger Hauptstraße und Hufelandgasse; 3. Verbreiterung der Hezendorfstraße von der Kaulbachstraße bis zur Schönbrunner Allee; 4. Durchführung der Ignazgasse in der Richtung zwischen Reischgasse und Niederhofsstraße längs des Meidlinger Marktplazes.

Hr. Stöger betreibt seinen bereits gestellten Antrag betreffend Durchbruch der Sechtergasse und ersucht, diesen als fünften Punkt in den Voranschlag aufnehmen zu wollen.

Hr. Krones weist auf die Notwendigkeit einer endlichen Kanalisierung von Hezendorf und Altmannsdorf hin und ersucht, die in früheren Voranschlägen beantragte Fertigstellung der Unratkanalisation für Hezendorf und Altmannsdorf aus gesundheitlichen Gründen auch in den diesjährigen Voranschlag wieder aufzunehmen.

Sämtliche sechs Punkte für den Voranschlag werden angenommen.

Der **Vorsitzende** teilt mit, daß er vom Bürgermeisteramt Hggersdorf eine Zuschrift erhalten habe, in welcher ausgeführt wird, daß in der letzten Sitzung des Gemeinderates Hggersdorf der Beschluß gefaßt wurde, fünf Mitglieder des Hggersdorfer Gemeinderates zur Bezirksvertretung Meidling zu entsenden, um Verhandlungen einzuleiten, die den Ausbau der elektrischen Straßenbahn von Altmannsdorf nach Hggersdorf zum Gegenstande haben. Die Bezirksvertretung erklärt sich zu einer Vorbesprechung in obiger Angelegenheit bereit, es wird ein Komitee gewählt, welchem der **Bezirksvorsteher** und die **Hrn. Hanslik, Huberth, Krones** und **Newole** angehören. Ort und Zeit der Vorbesprechung werden dem Bürgermeisteramt Hggersdorf, seinerzeit bekanntgegeben werden.

Hr. Banaschka stellt folgenden Antrag: **Dr. Lazar Rosenfeld**, Polizeiberbezirksarzt mit dem Titel eines Hofrates, dient seit 43 Jahren ununterbrochen beim Polizeikommissariate Meidling und ist ein Muster von Pflichterfüllung und Uneigennützigkeit. Er hat während seiner mehr als vier Jahrzehnten währenden Dienstzeit Tausende von Armen unentgeltlich behandelt und stellte sich unzähligemale zur Nachtzeit mit seinem hervorragenden Wissen den ärztliche Hilfe Suchenden zur Verfügung. Sein gemeinnütziges Wirken ist im Bezirke allgemein bekannt. Ich stelle daher den Antrag, daß dem **Dr. Rosenfeld**, welcher in der Wahlperiode 1888 bis 1891 unter dem Bürgermeister **Michael Bernhardt** auch Ausschußmitglied der Gemeinde Gaudenzdorf war, für seine langjährige und aufopfernde Tätigkeit als Arzt beim hiesigen Polizeikommissariate und in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste, welche er sich um das Wohl der armen Bevölkerung des 12. Bezirkes erworben, das Bürgerrecht der Stadt Wien als Ehrgang verliehen werde. (Angenommen.)

Hr. Krones beantragt: Vor kurzer feierte der bekannte Wiener Schriftsteller **Franz Stüber-Gunther** seinen 50. Geburtstag und war bei diesem Anlasse Gegenstand vielfacher Ehrungen aller Bevölkerungskreise. **Stüber-Gunther**, der mit Recht als Nachfolger **Pöhl's** und **Chiabazz'i's** gilt, ist der Vertreter echten Wienertums in Wort und Schrift und geschätztes Mitglied der Wiener Urania. Da er ein gebürtiger Meidlinger ist — sein Geburtshaus steht Arndtstraße 82 — stelle ich den Antrag, die Bezirksvertretung Meidling wolle ihm noch nachträglich die Glückwünsche der Bezirksvertretung zu seinem 50. Geburtstag zum Ausdruck bringen. (Angenommen.)

Hr. Krones beantragt: Das Statut der Postsparkasse setzt im Sparverkehre die Höchstgrenze für Einlagen mit 2000 K, für Rückzahlungen im kurzen Wege, die bei jedem Postamte bewerkstelligt werden können, mit 40 K fest. Durch diese Rückzahlungen war den Sparern die Möglichkeit geboten, ohne zeitraubende Inanspruchnahme des Postsparkassenamtes dringenden Geldbedarf bei dem nächstgelegenen Postamte zu befriedigen und bei kurzen Inlands-

reisen die Mitnahme namhafterer Geldbeträge zu vermeiden, da das Postsparkassenbuch zum Schutze der kleinen Leute wurde und eine Abhebung im kurzen Wege bei einem beliebigen Postamte den Tagesbedarf deckte. Trotz der enormen Geldwertigkeit wurden diese Bestimmungen nicht geändert und es kann geradezu als absurd bezeichnet werden, wenn heute noch eine Höchstgrenze von 40 K für die gedachten Rückzahlungen aufrecht erhalten wird, welcher Betrag nicht einmal genügt, eine Semmel zu kaufen und mehr an Papierverbrauch und Arbeitsleistung kostet, als die Rückzahlung wert ist. Ich stelle daher den Antrag, im Interesse der in Betracht kommenden Bevölkerungskreise und der volkstümlich gewesenen Einrichtungen des Sparverkehrs des Postsparkassenamtes bei den maßgebenden Stellen eine den heutigen Verhältnissen endlich angepasste Aenderung des Statutes des Sparverkehrs der Postsparkasse hinsichtlich der Höchstgrenze bei Einlagen und im kurzen Wege verlangten Rückzahlungen anzuregen. (Angenommen.)

Dr. Bezdekla teilt mit, daß der Auslaufbrunnen beim Hause Breitenfurter Straße 91 abgesperrt ist und entfernt wird. Er ersucht, der Bezirksvorsteher möge veranlassen, daß dieser Auslaufbrunnen bleibt. Dr. Bezdekla regt ferner an, daß beim Hause Breitenfurter Straße 97 eine Haltestelle der Straßenbahn für die Schrebergärtner (Siedler) errichtet werde. Der Bezirksvorsteher verspricht, in beiden Fällen das Nötige zu veranlassen.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Franz Auinger, Silvester Berger, Alfred Felig, Marie Kapeller, Rudolf Krieglstein, Josef Mayer, Theresie Muhr, Johann Luttenberger, Rudolf Reithofer, Adolf Rendl, Johann Rindler, Käthe Sauer, Leopold Siegert, Heinrich Wondral und Heinrich Zehetbauer.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 8. Juni 1922.

Vorsitzender: Dr. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Hader.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Gemeinde der Fertigstellung des Hauses in der Schweglerstraße 50 plane. Die Entsignung des Hauses wurde in erster Instanz zwar genehmigt, doch brachte der Besitzer dieses Objektes gegen die Enteignung den Rekurs ein, dem, wie Vorsitzender durch Anfrage erfahren habe, das Bundesministerium stattgab. Es ist daher die Fertigstellung durch die Gemeinde nicht möglich. Dr. Koch kritisiert in scharfer Weise das Vorgehen des Bundesministeriums. In längerer Wechselrede, an der sich besonders Dr. St. Stadler, sowie die Dr. Barthelme und Venus beteiligen, wird die Bildung eines Komitees beschlossen, das in schärfster Weise Protest zu erheben hätte, wenn das Bundesministerium seinen derzeitigen Standpunkt beibehalten sollte. Diesem Komitee hätten anzugehört: Dr. Grassinger, Dr. St. Stadler und die Dr. Jäger, Koch und Krusina. (Angenommen.)

Dr. Hudez ersucht um bessere Bepflanzung des im 14. Bezirke gelegenen Teiles der Schweglerstraße, da durch die sich dort entwickelnden Staubmassen der 15. Bezirk stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Der Vorsitzende verspricht, sich mit dem 14. Bezirke ins Einvernehmen zu setzen.

Dr. Masacek führt Beschwerde über die nächtliche Aufhebungen durch Betrunkene beiderlei Geschlechtes und wünscht Abhilfe.

Dr. St. Stadler ersucht um Abstellung des Fußballsportes durch Jugendliche auf offenen Straßen und Plätzen. Es wird beschlossen, in beiden Fällen die Kommissariate Rudolfsheim und Schmelz zwecks Abstellung beider Uebelstände in Kenntnis zu setzen.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 27. April 1922.

Vorsitzender: Dr. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Jehlicka.

Dr. Zizda stellt an den Bezirksvorsteher die Anfrage, was er zu tun gedenkt, damit der Unfug der Mistablagerung in der Siegfriedgasse im besonderen und der Unfug der Mistentleerung

an öffentlichen Orten und Verkehrswegen im allgemeinen abgestellt werde. Der Vorsitzende entgegnet, daß er den Kontrollor der Straßenpflege angewiesen habe, der Reinhaltung der Straßen ein besonderes Augenmerk zu schenken und daß er diese Anfrage auch zu einer Eingabe an das Bezirkspolizeikommissariat mit dem Ersuchen benutzen werde, die unterstehenden Wachorgane anzuweisen, dem Unfuge der Mistablagerung auf den öffentlichen Orten und Verkehrswegen entgegenzutreten.

Dr. Zizda macht aufmerksam, daß der Fahrdamm der Bruchhaufenstraße gegenüber der Birner'schen Badeanstalt, beziehungsweise bei der Ueberfuhr von Holzgräbern derart unterminiert wurde, daß die Gefahr besteht, daß größere Teile der Straße einstürzen. Es ist heute schon die körperliche Sicherheit der Passanten, die bei einbrechender Dunkelheit diese Stellen passieren müssen, gefährdet. Er erlaubt sich daher an den Bezirksvorsteher die Anfrage zu stellen, was er zu tun gedenkt, daß dieses gefährliche Treiben eingestell wird. Der Vorsitzende entgegnet, daß er diesbezüglich das Erforderliche veranlassen werde.

Dr. Schulteis stellt die Anfrage, ob der Bezirksvorsteher geneigt ist, die schon mehrmals vom Magistrate zugesagte Straßenregulierung beim Zusammentreffen der Amts- und Frauenstiftgasse (Gaspingerplatz) neuerdings energisch zu betreiben. Der Vorsitzende erwidert, daß er diese Angelegenheit bereits wiederholt beim Magistrate Wien betreiben habe, daß jedoch die Arbeiten wegen Frostgefahr bisher nicht durchgeführt werden konnten, jedenfalls aber im laufenden Jahre ausgeführt werden dürften.

Dr. Schulteis beantragt: Die Großenzerndorfer Straße vom Ortsausgang in Aspern bis zur Gemeindegrenze gegen Epling ist in einem derart schlechtem Zustande, daß sie geradezu unfahrbar ist. Die Bezirksvertretung verlangt daher ehestens die Instandsetzung dieser Straße. Der Bezirksvorsteher bemerkt hiezu, daß auch für die Herstellung dieser Straße im Bauprogramm pro 1922 vorgesehen wurde und diese Instandsetzung jedenfalls noch heuer erfolgen wird.

Hierauf werden folgende Personen zu Fürsorgeräten gewählt: Franz Riedl, Anton Radobersky, Vinzenz Kamitz, Josef Angst, Amalie Rüberl, Johann Mella, Franz Nowotny, Franz Dörr, Aloisia Prosser und Franz Waga.

Sitzungen:

9. Bezirk: 12. Juli, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Kranken- und Unfallfürsorge der Gemeinde Wien im Jahre 1921.

Die bisherige Krankenfürsorge wurde durch die Gemeinde-ratsbeschlüsse vom 4. Mai 1921, P. B. 4986, und 16. Dezember 1921, P. B. 14058, erweitert, wodurch der Beerdigungskostenbeitrag und die Krankenunterstützung von der 27. bis 52. Woche freiwillig erhöht wurden.

Die Krankenstandsverhältnisse weisen im allgemeinen eine Besserung gegen die des Vorjahres auf. Die Gesamtzahl der Personen, auf welche die Bestimmungen über die Krankenfürsorge der Gemeinde Wien Anwendung finden, betrug zu Ende des Berichtsjahres 10.698 männliche und 1805 weibliche, zusammen 12.503 Personen (1920: 11.098 männliche und 2260 weibliche, zusammen 13.358). Im vorliegenden Berichte blieb die Nachweisung der Kosten der Krankenfürsorge auf die Beerdigungskostenbeiträge, Heilbehelfe und Stillprämien beschränkt, da die Nachweisungen der Kosten für ausbezahlte Krankengelder unterblieben, nachdem diese in der Lohnfortzahlung bestehen. Die materiellen Leistungen, welche die Gemeinde Wien außer der Fortzahlung des Wohnes im Berichtsjahre durch diese Wohlfahrtseinrichtung ihren Bediensteten zuwendete, beliefen sich insgesamt auf 877.895 K 7 h (1920: 190.880 K 61 h).

Im nachstehenden werden auf Grund der von der Fachrechnungsabteilung 1 c/1 verfaßten Tabellen die wichtigsten Daten der Krankenfürsorge im Jahre 1921 hervorgehoben.

	Die dem Magistrate unterstehenden und sonstigen kleineren Betriebe			Gaswerke			Elektrizitätswerke			Brauhaus			Leichenbestattung			Krankenhaus der Stadt Wien		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Anzahl der mit Ende 1921 beschäftigten Personen	5587	1466	7053	2693	86	2729	1859	73	1932	210	17	227	258	6	264	91	207	298
Anzahl der Erkrankungen	3570	839	4409	877	8	885	436	15	451	274	30	304	186	5	191	25	82	107
Anzahl der Krankheitstage	102622	40730	143352	35233	446	35679	21318	1009	22327	5632	912	6544	4336	402	4738	548	3075	3623
Erkrankungsprozent	57.88	50.12	56.22	34.37	22.22	34.20	23.45	20.55	23.34	130.48	176.47	133.92	72.09	83.33	72.35	29.76	44.32	39.78
Durchschnittliche Dauer einer Erkrankung in Tagen	28—29	48—49	32—33	40—41	55—56	40—41	48—49	67—68	49—50	20—21	30—31	21—22	23—24	80—81	24—25	21—22	37—38	33—34
Anzahl der Sterbefälle	55	13	68	28	—	28	16	1	17	2	—	2	8	—	8	—	2	2
Prozent der Sterbefälle gegenüber den beschäftigten Bediensteten	0.89	0.78	0.87	1.10	—	1.05	0.86	1.37	0.88	0.95	—	0.88	1.16	—	1.14	—	1.08	0.74
Anzahl der Sterbefälle an Tuberkulose	17	4	21	14	—	14	4	—	4	1	—	1	1	—	1	—	—	—

Betrieb	Ausgaben für therapeutische Hilfe		Ausbezahlte Stillprämien		Ausbezahlte Leichenlostenbeiträge		Zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h
Die dem Magistrate unterstehenden und sonstigen kleinen Betriebe	47.879	79	358.211	35	214.200	—	620.291	14
Gaswerke	33.132	81	—	—	117.300	—	150.433	81
Elektrizitätswerke	21.731	58	—	—	46.500	—	68.231	58
Brauhaus	—	—	—	—	7.200	—	7.200	—
Leichenbestattung	111	30	—	—	15.525	—	15.636	30
Krankenhaus der Stadt Wien	64	65	8.837	59	7.200	—	16.102	24
Zusammen	102.921	13	367.048	94	407.925	—	877.895	07

Unter den mit Ende des Berichtsjahres gezählten Bediensteten ereigneten sich insgesamt 6347 Erkrankungen (5368 bei Männern und 979 bei Frauen) mit 216.263 (169.689 unter den Männern und 46.574 Tage unter den Frauen) Krankheitstagen (1920: 7504 Erkrankungen mit 281.826 Krankheitstagen). Das Erkrankungsprozent betrug 48.37 Prozent (48.23 Prozent bei den Männern und 49.17 Prozent bei den Frauen, die nach dem Gesamtdurchschnitt ermittelte Dauer einer Erkrankung 34 bis 35 Tage (1920: 54.96 Prozent und 37 bis 38 Tage). Sterbefälle ereigneten sich 120, 104 unter den Männern und 16 unter den Frauen (1920: 169 Sterbefälle,

145 Männer, 24 Frauen). An Tuberkulose starben 41 Personen, 37 Männer und 4 Frauen (1920: 69, darunter 57 Männer und 12 Frauen). Die Erkrankungen weisen gegenüber dem Jahre 1920 einen Rückgang um 15.42 Prozent (1920: 2.89 Prozent, die Krankheitstage eine Abnahme um 23.26 Prozent (1920: Abnahme um 17.27 Prozent) auf. Die Revisoren für die städtische Kranken- und Unfallfürsorge nahmen 18.708 Krankenkontrollen und weitere zahlreiche Erhebungen zur Feststellung der Krankengeldansprüche vor. Infolge Gemeinderatsbeschlusses vom 14. März 1912, P. 3 2847, wurde ein chefarztlicher Dienst für die städtische Kranken- und Unfallfürsorge errichtet. Dem Chefarzte wurden auf dem Gebiete der Krankenfürsorge 402 (1920: 483) Personen zur Untersuchung vorgeführt.

Im Berichtsjahre wurde wie in den Vorjahren wegen Auszahlung des Krankengeldes keine Klage eingebracht.

Die städtische Unfallfürsorge beruht auf den Gemeinderatsbeschlüssen vom 23. Juli 1897, P. 6908, vom 24. September 1897, P. 8341, vom 7. Februar 1899, P. 216, vom 28. Oktober 1902, P. 12619, vom 24. Oktober 1917, P. 10165, vom 19. September 1919, P. 16938, und erfuhren die Bestimmungen durch den Gemeinderatsbeschluss vom 4. Mai 1921, P. 3 4986/21 (VI. Novelle zum Unfallversicherungsgesetze), eine entsprechende Erweiterung. Die durch den Gemeinderatsbeschluss vom 23. Juli 1920, P. 3 10069, beziehungsweise durch den Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1921, P. 3 1897/21, gewährten Teuerungszulagen zu Unfallrenten wurden für die Nichtstraßenbahner das erste Mal erhöht durch Gemeinderatsbeschluss vom 15. April 1921, P. 3 4533/21, das zweitemal durch Gemeinderatsbeschluss vom 13. Jänner 1922, P. 3 417 und das drittemal durch Gemeinderatsbeschluss vom 28. April 1922, P. 3 4347. Die den Straßenbahnunfallrentnern gewährten Teuerungszulagen zu den Unfallrenten wurden das erste Mal erhöht durch Gemeinderatsbeschluss vom 22. Juni 1921, P. 3 7639/21, und wurde auch die zweite und dritte vorangeführte Erhöhung den Straßenbahnunfallrentnern

gewährt, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 8. Juni 1922. P. 8 6226. Diese Fürsorgeeinrichtung umfaßt sämtliche nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten einschließlich jener der Gemeindeunternehmungen und der außerhalb Wiens gelegenen Betriebe.

Die Unfallfürsorge erstreckte sich mit Ende des Berichtsjahres auf 32.023 (1920: 31.585) Bedienstete, unter welchen sich 102 (1920: 208) Unfälle ereigneten, welche zur Zuerkennung einer Rente führten und gibt die nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Betrieb	1921		1920	
	Anzahl der Bediensteten	Anzahl der Unfälle, welche zur Entschädigung führten	Anzahl der Bediensteten	Anzahl der Unfälle, welche zur Entschädigung führten
Straßenbahnen . . .	15.994	90	16.254	161
Gaswerke	2.729	2	2.528	—
Elektrizitätswerke . . .	2.808	1	2.329	5
Lagerhäuser	690	3	1.132	3
Brauhaus	227	—	187	—
Leichenbestattung . . .	285	—	373	1
Kraftstellwagenunternehmung	196	2	303	5
Steinbrüche	229	—	285	—
Berufsfeuerwehr . . .	1.048	—	1.049	2
Sonstige	7.817	4	7.145	31
Zusammen . . .	32.023	102	31.585	208

Insgesamt ereigneten sich 2349 Betriebsunfälle (1920: 2736), hievon betrafen Bedienstete der Straßenbahnen 1754 (1920: 1982), der Gaswerke 143 (1920: 143), der Elektrizitätswerke 92 (1920: 123), der Lagerhäuser 79 (1920: 64), des Brauhauses 1 (1920: 13), der Kraftstellwagenunternehmung 2 (1920: 14), der Leichenbestattung 14 (1920: 11) und der übrigen Gemeindebetriebe 264 (1920: 386). Die verhältnismäßig große Zahl der verzeichneten Unfälle ist darauf zurückzuführen, daß sämtliche städtische Bedienstete, so insbesondere die der Straßenbahnen, der Kraftstellwagenunternehmung und der Gaswerke den Auftrag haben, jede, selbst auch die geringste Verletzung auch dann, wenn gar keine Dienstunterbrechung eintritt, anzuzeigen. Die relativ größte Zahl der Unfälle war auf Querschnitten und Verletzungen zurückzuführen, und zwar 47 (1920: 82), Knochenbrüche 27 Fälle (1920: 38), Verbrennungen 14 (1920: 5), 9 Fälle betrafen Hieb-, Stich- und Schnittwunden (1920: 50). 1921 ereigneten sich 8 Unfälle, welche den Tod der Verletzten zur Folge hatten und betrafen diese 4 Straßenbahnen, 2 Gaswerks-, 1 Elektrizitätswerks- und 1 Lagerhausbediensteten. Wegen dieser tödlichen Unfälle wurden 6 Witwen, 12 Kinder und 1 Aszendentenrente zuerkannt. (1920: 7 tödliche Unfälle). Ende 1921 verblieben 875 (1920: 1013) Rentner, von denen 3 (1920: 12) eine Heilverfahrenrente (davon 1 zu 100 Prozent und 2 zu 66²/₃ Prozent), weiter 700 eine Unfallrente und 172 eine Hinterbliebenenrente — (103 Witwen, 65 Waisen und 4 Aszendenten) — bezogen. (1920: 823 Rentner und 101 Witwen, 69 Waisen und 8 Aszendenten). An diese wurden im Jahre 1921 zusammen 1.724.694 K 11 h (1920: 664.789 K 75 h), an Unfallentschädigungen und Feuerungszulagen ausbezahlt. Der Gesamtaufwand für die Unfallfürsorge (Unfallrenten, Abfertigungen, Kosten der ärztlichen Untersuchung von Verletzten, Unfallserhebungen, Gerichtskosten usw.) belief sich im Jahre 1921 auf 1.838.474 K 73 h (1920: 742.523 K 94 h). Hievon entfallen auf Rechnung

des Betriebes im Jahre 1921: Bei den Straßenbahnen 1.166 333 K 29 h (1920: 482.769 K 19 h), beim Gaswerke 97 338 K 55 h (1920: 41.477 K 89 h), bei den Elektrizitätswerken 62 657 K 84 h (1920: 28.848 K), beim Brauhause 1 23 K 52 h (1920: 3286 K 93 h), beim Lagerhause 128.277 K 51 h (1920: 29.344 K 59 h), bei der Kraftstellwagenunternehmung 24.017 K 2 h (1920: 14 605 K 53 h), bei der Leichenbestattung 5216 K 52 h (1920: 3432 K 10 h), bei der Zweiten Hochquellenleitung 45.739 K 7 h (1920: 10.767 K 85 h), bei sonstigen Betrieben 307.472 K 41 h (1920: 128.001 K 86 h), zusammen 1.838.474 K 73 h (1920: 742.523 K 94 h).

Im Vergleiche zum Vorjahre ergibt sich ein Mehrerfordernis von 1.095.950 K 79 h (1920: 124.900 K 44 h).

Durch den Chefarzt der städtischen Krankens- und Unfallfürsorge wurden 738 (1920: 737) Untersuchungen behufs Feststellung der allfälligen Einbuße der Erwerbsfähigkeit infolge eines Unfalles vorgenommen.

Im Sinne des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses, Gruppe I vom 17. November 1920, Aussch. B. 17:1/20 und vom 18. Juli 1921, Aussch. B. 1842, wurden im Berichtsjahre auch Notstandshilfen an Unfallrentner im Gesamtbetrage von 30.140 K gewährt. Im Sinne dieser Gemeinderatsbeschlüsse wurden im Berichtsjahre Teuerungszulagen zu den Unfallrenten angewiesen und verteilen sich dieselben wie folgt: Auf die dem Magistrat unterstehenden Betriebe 422 657 K 56 h, auf die Straßenbahnen 519.637 K 36 h, auf die Elektrizitätswerke 89.413 K 95 h, auf die Gaswerke 75.486 K 98 h, auf die Lagerhäuser 91.681 K 18 h, auf das Brauhaus — K — h, auf die Leichenbestattung 2396 K 16 h, auf die Kraftstellwagenunternehmung 27.412 K 68 h, zusammen 1.228 685 K 87 h.

Im Jahre 1921 wurden wegen Zahlung einer Unfallrente 6 Klagen, und zwar von Straßenbahnbediensteten eingebracht. Von diesen 6 Klagen wurde eine durch Vergleich erledigt und sind die restlichen 5 noch anhängig. (1920: 3 Klagen, hievon 2 zurückgezogen und 1 abgewiesen.)

Die Leistungen der Gemeinde, welche im Berichtsjahre zusammen 2.716.369 K 80 h (1920: 949.914 K 55 h) betragen, erfolgten ohne jede Beitragsleistung der städtischen Bediensteten und ohne Rücksicht darauf, ob dieselben kranken- oder unfallversicherungspflichtig waren oder nicht.

Wiener Kommunalsparkassen.

Juni 1922.

Zentralsparkasse. Im Juni wurden bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Hauptanstalt und den Zweiganstalten von 1.030 Parteien 1.192.023.130 K eingelegt und an 3793 Parteien 1.100.372.826 K rückbezahlt. Der Einlagenstand betrug Ende Juni 1.488.205.800 K. Im Hypothekendarlehensgeschäfte wurden 4.490.000 K zugewandt und 7.138.790 K rückbezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am 30. Juni auf 49.138.644 K belief. Der Stand der Wertpapiere betrug am 30. Juni 92.251.600 K, an Wechseln und Schatzscheinen besaß die Anstalt am 30. Juni 168.532.700 K.

Kommunalsparkasse Währing. Der Gesamteinlagenstand betrug Ende Mai 321.459.238 K, eingezahlt wurden im Juni von 1734 Parteien 54.501.241 K, zusammen 375.960.480 K, rückgezahlt wurden an 1127 Parteien 34.309.974 K. Der Gesamteinlagenstand betrug am 30. Juni 341.650.506 K verteilt auf 39.985 Konti. Zuwachs 20.191.267 K. Stand der Einlagen im Schederverkehr 8.952.126 K, der ausstehenden Hypothekendarlehen 20.302.911 K, der Darlehen auf Wertpapiere 44 183 K, der eskomptierten Wechsel 65.750.000 K, der Wertpapiere (Nominale) 25.769.800 K.

Baubewegung

VOM 5. BIS 7. JULI 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

19. Bezirk: Villa, Eidenberggasse 1, von Ing. Hugo Stern, ebenda, Bauführer Meitlich & Rula (2555).

Zubauten, Stockwerksaufsetzungen.

19. Bezirk: Stockwerksaufbau, Nodlergasse 13, von Adolf und Philippine Micheroli, Döblinger Hauptstraße 21, Bauführer A. Micheroli (2632).

Diverse geringere Bauten.

19. Bezirk: Schrebergartenhaus, Hariäckerstraße gegenüber dem Kaufmännischen Epital, von Ernst Schellenberger, Krottenbachstraße 112, Bauführer Adolf Micheroli (2643).
 " " Garage, Steinfeldgasse 1, von Ernst Baranyi, ebenda, Bauführer Ing. Karl Weiner (2547).
 " " Terrasse, Trummelhofgasse 4, von Julie Wassermann, ebenda, Bauführer Friedr. Bayer's Witwe (2579).
 " " Seitenberggasse 1, von Hugo Stern und Leop. Rosenberg, ebenda, Bauführer Ing. Lorenz (2585).
 " " Holzschuppen, Krottenbachstraße 66, von Sebastian und Antonie Wilmann, ebenda, Bauführer Karl Richter (2642).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behörde (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 22, 1403.

Bau einer Feuerhalle im 11. Bezirke.

Zur Vergebung gelangen die Bautischlerarbeiten.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 22,

Vorzimmer, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 4.

Die Ausschreibungsbehefe können in der M. Abt. 22 ab 10. Juli eingesehen werden.

M. Abt. 23, 944.

Erbauung des Kleinwohnungshauses 3. Drorygasse.

Zur Vergebung gelangen die Zimmermannsarbeiten.

Anbotverhandlung am 18. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 4.

Die Ausschreibungsbehefe können in der M. Abt. 23 eingesehen werden.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermannsarbeiten für die Stockwerksaufsetzung auf das Haus 3. Landstraßer Hauptstraße 88 (Heft 53).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 22.) Zimmermannsarbeiten für den Zubau zur Leichenkammer auf dem Südwesfriedhofe (Heft 52).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für die Aufsetzung eines vierten Stockwerkes auf die städtischen Häuser 4. Goldeggasse 28 und 30 (Heft 53).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für Gas- und Wasseranlagen im Kleinwohnungsbau 12. Längensfeldgasse (Heft 51).
 12. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 160/162 (Heft 51).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des Asphaltpflasters gegen Granit in der Wasknergasse zwischen Unterberggasse und Streiffelgasse im 20. Bezirke (Heft 52).
 14. Juli, 10 Uhr. (E. B.) Herstellung einer Brickettierungsanlage der Braunkohlen- Bergbaugewerkschaft Billingsdorf (Heft 53).
 17. Juli, 10 Uhr. (W. B. A. 2 i. Biqu.) Verkauf von Sackabfällen (Heft 51).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 22.) Bautischlerarbeiten für den Bau der Feuerhalle im 11. Bezirke (Heft 54).

18. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für die Erbauung des Kleinwohnungshauses 3. Drorygasse (Heft 54).

Vergabungen.

M. Abt. 30, 2980.

Aussh.-Beschl. vom 21. Juni 1922.

Umgestaltungsarbeiten im Fuhrhose 11. Simmeringer Hauptstraße 30/32.

Erd- und Baumeisterarbeiten an Heinrich Fischer.

M. Abt. 23, 877.

Aussh.-Beschl. vom 21. Juni 1922.

Bau des Hauses 12. Längensfeldgasse.

Zimmermannsarbeiten an Wenzel Hartl.

M. Abt. 26, 2373.

Aussh.-Beschl. vom 21. Juni 1922.

Adaptierungsarbeiten in der Erziehungsanstalt Eggenburg.

Aufstellung der Gipsplattenwände an Feig Bögle.

M. Abt. 27, 545.

Aussh.-Beschl. vom 21. Juni 1922.

Einleitung der elektrischen Beleuchtung in der Markthalle 6. Damböckgasse.

Installationsarbeiten an Franz Schromm.

M. Abt. 28, 1564.

Aussh.-Beschl. vom 21. Juni 1922.

Laufende Erhaltungsarbeiten in den Holzpflasterstraßen.

Für den 1. bis 3. Bezirk an Guido Rütgers, für den 4. bis 21. Bezirk an Schrabeß & Komp.

M. Abt. 23, 1417.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Instandsetzung des Kleinsteinpflasters in der Altmanndorfer Straße im 12. Bezirke.

Arbeiten an Konrad Drescher.

M. Abt. 23, 1538.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Umpflasterung beim Schottentor im 1. Bezirke.

Arbeiten an Konrad Drescher.

M. Abt. 33, 933.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Anstricherneuerung am Tragwerke des Gehsteiges im Zuge der Degengasse im 16. Bezirke.

Arbeiten an „Grundstein“.

M. Abt. 23, 485.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Wohnhausbau 2. Wehlstraße.

Bautischlerarbeiten an Johann Banecet.

M. Abt. 23, 896.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Bau des Kleinwohnungshauses 16. Stillsriedplatz.

Spenglerarbeiten an Ignaz Skopel.

M. Abt. 28, 825.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Erneuerung des Holzstöckelpflasters in der Westbahnstraße.

Holzpfasterungs- und Eisenbetonarbeiten an Guido Rütgers, Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie Fuhrwerkleistungen an M. Josaf.

M. Abt. 28, 1273.

Aussh.-Beschl. vom 28. Juni 1922.

Asphaltumlegung in der Overngasse.

Arbeiten an Konrad Drescher.

Kundmachungen.

Teuerungszuschläge auf die Strompreise der städtischen Elektrizitätswerke.

Der Stadtsenat hat am 4. Juli 1922 (unter Pr. 3. 7219) den Strompreis für den laufenden Berechnungsabschnitt mit 70 K pro Hektowattstunde für Lichtzwecke und 50 K pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke festgesetzt.

Wien, am 5. Juli 1922.

Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

1. bis 15. Juli. Freiplätze an der Hochschule für Welthandel (Heft 42).
29. Juli 1922. Wilhelm Ritter v. Lucam'sche Stiftung zur Unterstützung erwerbsfähiger armer Wiener (Heft 47).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

9. Mai 1922.

(Fortsetzung.)

- Amster Elsa — Handkriderei und Handhütelei — 12. Fährschloßgasse 7.
 Baldauf Franz — Handel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln aller Art — 12. Schallergasse 42.
 Banaschel Adolf — Holzbildhauergewerbe — 12. Bivenotgasse 17.
 Beer Franz — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Mandlgasse 12.
 Beichl Karl, Jng. — Wäschereitragerei mit Ausschluß jeder Grabarbeit oder Vornahme von Bohrungen von Brunnen und brunnenähnlichen Einrichtungen — 18. Hofstatigasse 6.
 Beil Johann — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 12. Verkaufshütte Edelsinnstraße, Ecke Ruckergasse.
 Beloslavet Marie — Marktviktualienhandel — 4. Pborushalle.
 Benedl Josef — Handel mit Lebensmitteln — 3. Krumngasse 19.
 Berger Josef Karl — Wirtsgewerbe — 3. Münzgasse 1.
 Bierbaumer Marie — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Kriechbaumgasse 7.
 Blauensteiner Karl — Schriftenmalergewerbe — 3. Hagenmüllergasse 13.
 Böhm Marie — Fragnergewerbe — 3. Krumngasse 19.
 Brabec Gottlieb — Kleidermachergewerbe — 12. Raichlygasse 34.
 Brandes Josef — Handel mit Tuch, Wolle, Seiden, Jute, Sade und Abfällen — 12. Meidlinger Hauptstraße 66.
 Breindel Schmelzwerk — Handel mit Eiern, Butter und Geflügel — 2. Praterstraße 13.
 Brenner Josef — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 12. Wurmbstraße 36.
 Brck Josef — Musikergewerbe — 12. Eichenstraße 70.
 Bröder Edmund — Wirtsgewerbe — 4. Kleine Neugasse 2.
 Bubitz Franz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 12. Seumegasse 26.
 Cech Johanna — Damenkleidermachergewerbe — 3. Fasangasse 53.
 Cermal Josef — Bäckergerbe — 12. Fochgasse 23.
 Chmelar Franz — Tischlergewerbe — 12. Eichenstraße 76.
 Curry Stephanie — Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhandel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 12. Steinadergasse 9.
 Cziborski Johann — Schuhmachergewerbe — 12. Eichenstraße 72.
 Deutoldbaum Manele — Uhrmachergewerbe — 1. Nagelgasse 23.
 Dofopil Viktor — Handel mit Holz- und Rohwaren — 12. Hofbauergasse 3.
 Doltschi Josef — Tischlergewerbe — 12. Sechtergasse 10.
 Ellenbogen Rudolf — Handel mit Wäsche, Kurz- und Galanteriewaren — 12. Wilhelmstraße 13.
 Endlweber Karl — Handel mit Holz aller Art — 12. Hrbendorfer Straße 100.
 Fersich Beronika — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Pohlgasse 44.
 Fintes Franz — Spielwarenerzeugung — 3. Landstraßer Hauptstraße 77.
 Firbas Adolf — Handelsagentur — 12. Bischofsgasse 5.

- Fischer Maximilian — Puppen- und Spielwarenerzeugung — 12. Pottendorfer Straße 19.
 Frauenholz Franz — Buchhandlung — 4. Schönbrunner Straße 4.
 Friedl Karl — Kleinfuhrwerksgewerbe — 12. Rotenmühlgasse 63.
 Friedmann Eugen — Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen — 6. Mariabiller Straße 31.
 Frisch Josef — Fragnergewerbe — 11. Kaiser-Ebersdorfer Artilleriekaserne.
 Fritz August — Milchmeier — 12. Schallergasse 28.
 Fuchs Hermann — Mechanikergewerbe — 7. Westbahnstraße 7.
 Fürst Matthias — Gastwirtsgerbe — 13. Baumgartenstraße 40.
 Gabriel Augustin — Marktfahrgewerbe — 12. Wienerbergstraße 55.
 Galko Martin — Tischlergewerbe — 12. Bivenotgasse 21.
 Gebhardt Theresia — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Kriechbaumgasse 7.
 Gmashich Matthias — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Michholzgasse 45.
 Golob Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 12. Breitenfurter Straße 5.
 Großberger Peter — Wanderhandel in Niederösterreich — 12. Singriergasse 28.
 Grubin Jsaak — Handel mit Juwelen und Antiquitäten — 1. Neuer Markt 9.
 Gschättner Julianne — Modistengewerbe — 1. Zelinkagasse 5.
 Hafensrichter Ludmilla — Verschleiß von Zuderbäckwaren, Obst, Marmeladen und Gefrorenem — 12. Breitenfurter Straße 21.
 Haspern Josef — Handel mit Textil- und Wollwaren — 1. Tiefer Graben 26.
 Hammer Schmid Leopoldine — Wäschwarenerzeugung — 12. Doppelgasse 5.
 Hanzal Franz — Tischlergewerbe — 12. Landbruggasse 10.
 Hasnil Robert — Goldarbeitergewerbe — 12. Grünbergstraße 3.
 Hauser Hermann — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Seitenstettengasse 3.
 Haibvogel Karoline — Modistengewerbe — 7. Siebensterngasse 54.
 Heine Valerie — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren — 12. Ehrenfelsgasse 10.
 Heppich Karl — Pferdehändler — 12. Wertheimerstraße 8.
 Hindeis Edmund — Handel mit Textilwaren — 1. Raugasse 1.
 Hirschhal Josef — Drechslergewerbe — 12. Doppelgasse 6.
 Hirots Karl — Tischlergewerbe — 12. Rottmayergasse 22.
 Hochschopf Franz — Wanderhandel in Niederösterreich — 12. Donygasse 11.
 Hochschopf Marie — Wanderhandel — 12. Michhorngasse 13.
 Höbingsberg Jldor — Handel mit Textilwaren und Stidereien — 1. Franz Josef-Kai 45.
 Hofbauer Rudolf — Kleinfuhrwerksgewerbe — 12. Rauchgasse 7 a.
 Hoffmann Alois — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 12. Ehrenfelsgasse 3.
 Hogl Marie — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 12. Schallergasse 29.
 Horak Karl — Handelsagentur — 4. Schaumburgergasse 20.
 Horwiz Walter — Mechanikergewerbe — 7. Randlgasse 23.
 Howoria Elisabeth — Kleidermachergewerbe — 12. Rosaliagasse 16.
 Huf Marie — Marktfahrgewerbe — 7. Spittelberggasse 23.
 Franzi Julius, Alleininhaber der Firma Julius Franzi — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Fächersteige 9.
 Janesek Franz — Handel mit Beleuchtungskörpern und Elektromaterial — 3. Adamsgasse 28.
 Jira Marie — Zuderwarenverschleiß — 12. Raichlygasse 38.
 Kamberger Josef — Baumeistergewerbe — 4. Wiedner Hauptstraße 63.
 Kellner Leopold — Marktviktualienhandel — 1. Am Hof.
 Kern Alois — Gastwirtsgerbe — 12. Schönbrunner Straße 221.
 Kirschmann & Komp., Alleininhaber der Firma Kirschmann — Fabrikmäßiger Betrieb der Metallträhenaufbereitung und Schmelzerei — 12. Meidlinger Hauptstraße 67.
 Klein Johanna — Marktfahrgewerbe — 12. Rosaliagasse 7.
 Knoll Leopoldine — Handkriderei und Handhütelei — 12. Raichlygasse 4.
 Koch Josef — Kaffeeschmalergerbe — 4. Margaretenstraße 21.
 Kofinel Adele — Handel mit Wäsche, Kleidern, Schuhen, Möbeln, Eisenwaren und Haushaltungsgegenständen — 3. Schützengasse 3.
 Köhl Emma — Kleidermachergewerbe — 7. Kirchengasse 26.
 Köstl Josef — Kleidermachergewerbe — 7. Kirchengasse 26.
 Kofiner Emil — Buchhandelsgerbe, beschränkt und Leihbibliothek — 4. Margaretenstraße 8.
 Krause Viktor — Gast- und Schankgerbe — 12. Meidlinger Hauptstraße 45.
 Kronfuß Johann — Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe — 12. Albrechtsberggasse 37.
 Kummer Marie — Fleischverschleiß — 3. Großmarkthalle.
 Kunisch Rosa — Warenhandel — 12. Meidlinger Hauptstraße 25.
 Kur Jda — Modistengewerbe — 3. Landstraßer Hauptstraße 89.
 Ladner Lorenz — Schuhmachergewerbe — 19. Krottenbachstr. 26.
 Lanz Johann — Bier- und Handelsgärtneri — 12. Altmannsdorfer Straße, Grundparzelle 14/52.
 Loj Berta — Wäsche- und Wirtwarenerzeugung — 12. Ehrenfelsgasse 12.
 Macher Wilhelm — Handel mit Antiquitäten — 12. Schönbrunner Straße 157.

Maiss Adele — Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe — 7. Rotenmühlgasse 47.
 Mandl Adelheid — Branntweinschankergewerbe — 12. Albrechtbergergasse 24.
 Mang Theresia — Marktfahrgewerbe — 12. Niederhofstraße 16.
 Marech Rudolf, Inhaber der Firma Gisela Priz, Josef Priz' Witwe — Handel mit Damenmodeartikeln — 1. Stallburggasse 4.
 Marischel Elisabeth — Marktfahrgewerbe — 12. Wilhelmstraße 52.
 Marzy Amalia — Wäschewarenherstellung — 12. Rasmayergasse 28.
 Matig Theresia — Kaffeesiedergewerbe — 12. Schönbrunner Straße 142.
 Mayer Franziska — Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe — 12. Reichgasse 7.
 Mazal Marie — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 11. Zweites Tor des Zentralfriedhofes.
 Melbe Bertha — Wäschewarenherstellung — 12. Schallergasse 18.
 Mikulisch Johann — Kaffeeschmiedergewerbe — 1. Sonnenteichgasse 9.
 Mitterhöfer Anna — Handel im Umherziehen mit Obst, Honig, Himbeersaft, Eiern, Marmelade und lebendem Geflügel — 12. Michael Bernhardt-Gasse 10.
 Molsch Otto — Baumeisergewerbe — 5. Schloßgasse 7.
 Morberger Elsa — Modistengewerbe — 1. Stallburggasse 4.
 Morpurgo Robert — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kolowratring 3.
 Müller Adolphine — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Fleischbierverfleisch und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Wolfganggasse 10.
 Muras Auguste — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 11. Standplatz erstes Tor des Zentralfriedhofes.
 Nell Gustav — Handelsagentur — 1. Domgasse 8.
 Nowak Karl — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1399 — 15. Westbahnhof.
 Orner Josef — Handel mit Horn und Rohprodukte — 12. Schönbrunner Straße 252.
 Paar Franz — Pferdehandel — 3. Wächterstraße 18.
 Palan Michael — Drechslergewerbe — 12. Bonygasse 55.
 Parsch Karoline — Kleinhandel mit Lebensmitteln — 1. Köllnerhofgasse 1.
 Perl Viktor — Marktfahrgewerbe — 12. Arndtstraße 42.
 Popischal Wenzel — Kleidermachersgewerbe — 12. Herberggasse 24.
 Prager Karl — Kaffeesiedergewerbe — 4. Karolinengasse 34.
 Raufsch Johann — Handelsagentur — 12. Schönbrunner Straße 280.
 Reichspfarer Karl — Pferdefleischverfleisch — 12. Daeberggasse 8.
 Reinwart Amalia — Straßenhandel mit Blumen, Obst und Gemüse — 11. Standplatz zweites Tor des Zentralfriedhofes.
 Reithmayr Viktoria — Handel mit Lebensmitteln, Geflügel und Wildbret — 12. Schönbrunner Schloßstraße 2.
 Renner Franz — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Ehrenfelsgasse 8.
 Robie Hermine — Verfleisch von Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Zigarettenhüllen — 12. Schönbrunner Straße 224.
 Roller Heinrich — Lebensmittelhandel — 3. Schimmelgasse 17.
 Roth Josef — Handel mit neuem und altem Eisen, Altmetallen, Werkzeugen und Maschinen — 12. Schönbrunner Straße 234.
 Rummelhart Karl — Kleinfuhrwerksgerbe — 12. Gatterholzgasse 11.
 Salli Heinrich, Inhaber der Firma Heinrich Salli — Handel im großen mit Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaren und Teppichen — 7. Neubaugasse 80.
 Schaller Carlo — Handel mit Antiquitäten und Schmutz — 12. Schönbrunner Schloßstraße 23.
 Schedivy Martina — Handel mit Textilwaren — 12. Ehrenfelsgasse 22.
 Schidl Marie — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Kriechbaumgasse 27.
 Scheuer Karoline — Marktfahrgewerbe — 12. Tivoligasse 51.
 Schiffer Georg — Handel mit Buntpapierfabrikate und Zugehör für papierverarbeitende Industrie — 12. Schönbrunner Straße 250.
 Schlangel Leon — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, Handel mit Papierwaren und Schreibrequisiten — 1. Fleischmarkt 17.
 Schlägl Josef — Feilbieten in Wien von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Raugasse 9.
 Schramm Josef — Fleischverfleisch — 3. Gölnergasse 29.
 Schrädel Johann — Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Schönbrunner Straße 278.
 Schubert Hans — Wäschewarenherstellung — 12. Schönbrunner Straße 192.
 Schwanzara Hans — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleisch — 12. Lanbrudgasse 9.
 Schwarz Adolf — Handelsagentur — 3. Löwengasse 29.
 Schwizer Hugo, Alleinhaber der Firma Schwizer & Komp. — Handel mit Kleiderstoffen, Textilwaren, neuen Kleidern, Modistenwaren und Schneiderzugehörartikeln — 1. Postgasse 14.
 Seefried Karl — Fleischhauergewerbe — 6. Laimgrubengasse 7.
 Sewelska Josef — Kleidermachersgewerbe — 12. Fodgasse 30.
 Sidorof Alexander — Wäscherei und Feinweberei — 12. Zieberggasse 8.
 Simonel Leopoldine — Kleidermachersgewerbe — 12. Reichgasse 7.
 Sollal Binzng — Handelsagentin — 12. Gießmühlstraße 68.
 Stadler Amalie — Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen-, Spiel- und Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln — 3. Löwengasse 49.
 Stadler Anna — Wäschewarenherstellung — 3. Gölnergasse 29.
 Stebronsky Robert — Handelsagentur — 1. Kurrentgasse 12.
 Steiner Adolf — Schuhmachersgewerbe — 12. Schönbrunner Straße 178.
 Stern Siegfried — Handelsagentur, Kommissionshandel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren — 1. Werderthorgasse 5.
 Stoder Franz — Kleinfuhrwerksgerbe — 12. Heldenborfer Straße 39.

Stiegelbauer Marie — Lederabschnitt und Schuhzugehörhandel — 12. Weidinger Hauptstraße 40.
 Stofser Josef Baruch — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Zordangasse 7.
 Teller Emil — Erzeugung von Likören, Spirituosen, Fruchtsäften und Essig — 3. Kleistgasse 22.
 Thurzo Friedrich — Handel mit in- und ausländischen Briefmarken — 12. Nischholzgasse 13.
 Tih Hugo — Kleidermachersgewerbe — 12. Tichelgasse 14.
 Treibl Julianne — Kaffeesiedergewerbe — 4. Schönburggasse 28.
 Trnka Marie — Straßenhandel mit Blumen, Obst und Gemüse — 11. Standplatz erstes Tor des Zentralfriedhofes.
 Tuma Josef — Pferdefleischhauergewerbe — 3. Erbbergstraße 178.
 Uepinny Olga — Kleidermachersgewerbe — 1. Krenngasse 14.
 Urbanek Leopold Cyril — Zimmerputzer und Reinigungsanstalt — 12. Tivoligasse 9.
 Varga Stephan — Zuderbäckergewerbe — 4. Wiedner Hauptstraße 10.
 Vereinigte Wurst- und Sechwarenfabriken, G. m. b. H. — Erzeugung von Wurst- und Sechwaren — 12. Wolfganggasse 58.
 Walter Felix, Inhaber der Firma F. Walter — Handel im großen mit sämtlichen Roh- und Fertigwaren oder Fabrikaten des Berg- und Hüttenwesens, der Industrie, der Land- und Forstwirtschaft und des Kunstgewerbes — 7. Hermanngasse 1.
 Walzhofer Robert — Mechanikergewerbe — 3. Landsträßer Hauptstraße 13.
 Wawra Franz Josef — Kleidermachersgewerbe — 12. Schönbrunner Straße 138.
 Weinreb Robert, Alleinhaber der Firma Oskar & Robert Weinreb — Pfadlergewerbe, insbesondere Handel mit Blumen — 1. Franz Josef-Kai 7.
 Weiß Ignaz — Verkauf von Stoffen und zur arzneilichen Verwendung bestimmter Präparaten und Stoffen im großen — 1. Riemergasse 1.
 Wiener Franz Josef — Handel mit in- und ausländischen Briefmarken — 12. Naugasse 39.
 Zehle Rudolf — Gemischtwarenhandel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverfleisch — 12. Steinbauergasse 31.

10. Mai 1922.

Bacher Anton — Rindfleischverfleisch — 16. Koppstraße 70.
 Bauer Christine — Kommissionswarenhandel mit Damenkleidern und Wäsche — 19. Cobenzgasse 13.
 Beer Karl — Pferdeagent — 16. Wurlberggasse 41.
 Bing Ernst, Dr. — Kaufmännische Bücher- und Bilanzrevisor — 6. Joaneligasse 4.
 Binstorfer Johann — Metallgießer — 17. Hornayrgasse 20.
 Blafel Karl — Wirkwarenherstellung — 17. Schumanngasse 70.
 Bodner & Wagschal, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 16. Neulerchensfelder Straße 64.
 Böhm Julius — Gas- und Wasserleitungsinstitution — 13. Hiechinger Hauptstraße 93.
 Bonak Wilhelm — Spengler — 17. Hernalser Hauptstraße 79a.
 Broned r Rudolf — Kleidermacher — 6. Hirschgasse 15.
 Bryhl & Roth, offene Handelsgesellschaft — Gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Häusern und Realitäten — 2. Laborstraße 20.
 Burian Artur — Kunstimonadenerzeugung — 4. Johann Strauß-Gasse 33.
 Cito*, Warenhandels-Gesellschaft für industrielle und landwirtschaftliche Betriebe im b. H. — Warenhandel im großen — 4. Margaretenstraße 22.
 Dattler Johann — Fleischhauer — 6. Gumpendorfer Straße 20.
 Deutsch Hermann — Handel mit Schneider- und Modistenzugehör — 6. Stumpergasse 58.
 Diesendorf Zochin (Chajin) — Schuhwaren und Schuhzugehörhandel — 6. Girardigasse 7.
 Eder Josef — Kleintierhandel und Kleintierzucht — Neulerchensfelder Straße 7.
 Epstein Samuel — Gewerbmäßiger Betrieb einer Lohnmühle — 16. Brunnengasse 52.
 Feilich Wofes Gedake — Wirk-, Tuch-, Textil- und Wäschewarenhandel — 6. Joaneligasse 12.
 Feintuch Karl — Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln — 3. Reilgasse 6.
 Fichner Franz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleisch, beschränkt — 16. Thaliastraße 33.
 Fingler Janoz Jan. — Glasbläser — 18. Martinstraße 17.
 Finkler Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wilhelm Finkler — Fabrikmäßige Erzeugung von Kartonage- und Papierwaren — 16. Richard Wagner-Platz 2.
 Frank Gustav — Polierpasteherzeugung — 17. Kolvariensberggasse 5.
 Freund Bertha — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleisch, beschränkt — 16. Wilhelmminenstraße 18.
 Friedler Abraham — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Volkertplatz 12.
 Geiringer Anton — Konzession nach § 15, Punkt 1 der G. O. zum Betriebe des Verlages von zur Ausführung bestimmten Bühnenwerken — 7. Neustiftgasse 1.
 Gestensfeld & Käufer — Handel mit Manufaktur- und Textilwaren — 1. Werderthorgasse 16.

- Gewerkschaftliche Export- und Industriegef. m. b. H., Abteilung „Kraft und Wärme“ — Gas- und Wasserleitungs Konzession — 13. Ruffsteingasse 17.
 Gasner & Feiner, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Spirituosen und Likören etc. — 2. Obere Donaustraße 71.
 Göth Leopold — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren etc. — 16. Gablenzgasse 48.
 Goldscheid Moritz — Handel mit Teppichen etc. — 3. Hörneggasse 3.
 Gottlieb Moses — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 6. Gumpendorfer Straße 138.
 Gottwald Karl — Binder — 3. Nottendorfer Gasse 2102, Erdbergermais.
 Gräber Jenny — Wirkwarenherzeugung — 18. Sternwartestraße 17.
 Graßinger Anton — Handel mit Sport- und Modewaren — 18. Rutschlergasse 1.
 Halmthaler Karl — Buchbinder — 16. Hasnerstraße 16.
 Haberfeld Edmund — Handel mit Mineralien etc. — 18. Geyzgasse 9.
 Had Leopold — Gastwirt — 13. Husterstraße 16.
 Haider Josef — Fleischkommissionshandel — 3. Großmarkthalle.
 Hajek Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Arnetzgasse 96.
 Hecht Hedwig — Kleidermachergewerbe — 3. Löwengasse 27.
 Heintisch Johann — Tapezierer und Bettwarenherzeugung — 6. Gumpendorfer Straße 65.
 Hermann Aurelia — Wäschwarenherzeugung — 18. Bastiengasse 77.
 Hermann Richard — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 17. Hernalscher Hauptstr. 115.
 Herschowitz Saul — Handelsagentur — 19. Heiligenstädter Straße 277.
 Hofbauer Marie — Zuckerbäckergewerbe — 3. Haslangasse 30.
 Holzer Rosa — Wäschwarenherzeugung — 12. Siengrienerstraße 22.
 Hudaus Anna — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Randiten etc. — 2. Praterfarn, Ausstellungsstraße.
 Hudaus Ferdinand — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Randiten — 2. Praterfarn, Ecke Heinestraße.
 Joel Eudith — Kleinfuhrwerksgewerbe — 4. Schleifmühlgasse 14.
 Kadlec Karl — Riemer — 3. Mohngasse 16.
 Kamil & Komp., Ges. m. b. H. — Modistengewerbe — 3. Untere Biadutzgasse 10.
 Kamm Abraham Jakob — Erzeugung von Gürteln und Hosenträgern etc. — 3. Untere Weißgärberstraße 11.
 Karpiscl Johann — Kleidermacher — 3. Baumgasse 54.
 Kazda Wilhelm — Tischner — 3. Erdbergstraße 35.
 Keisen & Stein, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung ungedruckter Etiketten aus Papier — 2. Sturwitzerstraße 28.
 Klein Martha — Handel mit Galanterie- und Parfümeriewaren etc. — 4. Favoritenstraße 17.
 Klugmann Leon, Alleinhaber der protokollierten Firma Leon Klugmann — Großhandel mit Kolonialwaren — 6. Köstlergasse 4.
 Knauer Lubmilla — Kaffeefederkonzession — 5. Schönbrunner Straße 137.
 Köpf Marie — Tierhandel und Tierzucht etc. — 16. Schreibergarten, Flößersteig, Ameisbachgruppe Nr. 39.
 Korn Bernhard & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Stahl- und Eisenwaren — 2. Eilenbrunnengasse 16.
 Kratauer Josef & Eöhne, Ges. m. b. H. — Handel mit Eisen und unedlen Metallen etc. — 16. Kerckensfelder Gürtel 39.
 Kraus Heinrich — Mechanische Strickerei — 16. Haberlgasse 26.
 Krembrouder A., Obstverwertungs- und Handelsgef. m. b. H. — Erzeugung von Obstweinen, Fruchtstäben und Brillets aus Tretern, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten — 14. Fenzlgasse 16.
 Kretz Heinrich — Handel mit Gold- und Silberwaren — 2. Hollandstraße 10.
 Krippner Hermine — Schneiderbüttenherzeugung — 16. Fröbelgasse 4.
 Kronprinz Vertram, Handelsgef. m. b. H. — Erzeugung und Handel aller für die Fahrzeugindustrie benötigten Bestandteile — 2. Fruchtgasse 3.
 Künstlinger Bela — Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren — 2. Mumbgasse 5.
 Kylian Anton — Gastwirt — 13. Linzer Straße 271.
 Laa Leopold Robert — Handel mit Kunstblumen und Schmudefedern — 6. Mollardgasse 40.
 Lenhard & Komp., Ges. m. b. H. — Mechaniker — 15. Deversee-straße 49.
 Lichtenegger Hugo — Photograph — 18. Sulzweg 113.
 Lischich Ben, Alleinhaber der Firma Ben Lischich — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mollardgasse 9.
 Löw Therese — Handelsagentur — 3. Lustgasse 1.
 Löwenstein Malvine — Wäschwarenherzeugung — 18. Bastiengasse 77.
 Maderner Karl — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 6. Barnabitingasse 4.
 Mandl Ignaz — Handstrickerei und Handhämerei — 16. Koppstraße 14.
 Martini Alois — Handel mit Galanterie-, Papier- und Kurzwaren — 4. Schaumburgergasse 4.
 Mahner Marie — Erzeugung von Papiersäcken — 16. Heigerlein-straße 15.
 Mayer-Winterhalde Friedrich — Schuhcremeherzeugung — 3. Paulusgasse 2.
 Mehringer Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Darwin- gasse 86.
 Meister, Drab & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren — 14. Diefenbachgasse 10.
 Meixner Marie — Straßenhandhandel mit Obst und Naturblumen etc. — 17. Hernalscher Hauptstraße, Ecke Wattgasse.
 Menner Leopoldine — Wäscherei — 6. Webgasse 3.
 Mittsche Alois — Schweinefleisch- und Sechwarenverschleiß — 17. Haslingerstraße 41.
 Moritz Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 16. Hasnerstraße 80.
 Nestler Emil — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 18. Schumanngasse 49.
 Nitscher Alois — Fleischhauer — 2. Obere Donaustraße 53.
 Nitobem Franziska — Straßenhandel mit Obst und Naturblumen etc. — 16. Thalstafstraße vis-a-vis Nr. 137.
 Novacek Franz — Binder — 16. Haberlgasse 27.
 Nowak Josef — Schuhmacher — 18. Schulgasse 68.
 Osenegg Anton — Kleinfuhrwerker — 17. Eiterleinplatz 11.
 Padowetz Marianne — Riedermachergewerbe — 4. Favoritenstraße 33.
 Peer Marie — Wäschwarenherzeugung — 16. Wiesberggasse 2.
 Peschel Stephan — Marktfahrer — 16. Seitenberggasse 7.
 Pfeiffer Josef — Handel mit Textilwaren etc. — 5. Regidiggasse 5.
 Pipel Sigmund — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Zum Werd 7.
 Pintas & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Seifen und Parfümerien etc. — 6. Kasernengasse 24.
 Polacek Martin — Erzeugung von Kraut- und Gurkenhobeln etc. — 16. Spredbacherstraße 46.
 Pollak Emil — Handelsagentur — 18. Anton Frank-Gasse 3.
 Polly Karl — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren etc. — 4. Karolimgasse 21.
 Prail Johann — Marktviktualienhandel — 4. Raschmarkt.
 Regal Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Wurth- gasse 39.
 Reiberger & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Gas-, Wasserleitungs- und sonstigen Artikeln — 7. Randiggasse 37.
 Rinke Franz — Schlosser — 3. Barichgasse 19.
 Schäfl Karl — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Czerningasse 6.
 Schottel Georg — Antreiber — 18. Erdutgasse 30.
 Schwadron Rosa — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Karolimgasse 27.
 Schwarz & Leibl — Handel mit Strick- und Wirkwaren — 3. Reiggasse 8.
 Schwaiger M. & Komp., Handelsgesellschaft, Agentur und Kommission — Handelsagentur — 3. Wasserergasse 14.
 Schwenzer Franz — Wäschwarenherzeugung — 6. Schmalzhofgasse 18.
 Silberstein Schalem, Alleinhaber der Firma S. Silberstein — Lebensmittel und Konsumwarenhandel, beschränkt — 16. Veronikagasse 25.
 Sippel Franz Josef — Kaffeefederkonzession — 7. Burggasse 101.
 Sladel Karl — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Hasner- straße 93.
 Spiegelner Heinrich — Handel mit Sechwaren im großen — 2. Josefne- gasse 4.
 Spitzer Julius — Handelsagentur — 17. Veronikagasse 25.
 Stein Hans — Erzeugung von Spiritus, Rum und Cognac etc. — 18. Hameaufstraße 33.
 Stein Samuel — Spengler — 6. Damböckgasse 10.
 Steiner & Grünwald, offene Handelsgesellschaft — Wäschwaren- herzeugung — 2. Krummbaumgasse 10.
 Stern Sophie — Modistengewerbe — 7. Halbgasse 25.
 Stöckbauer Franz — Erzeugung von echten und imitierten Bambus- rohrmöbeln — 16. Habichergasse 20.
 Stricker Friedrich — Erzeugung von Schuhschälen — 2. Rembrandt- straße 85.
 Szgal Josef — Handel mit Textil- und Schnittwaren etc. — 16. Kopp- straße 23.
 Szekely Josef, Dr. — Handel mit Ledergalanterie- und Tischnerwaren — 16. Brunnengasse 12.
 Teller Moses — Handel mit Schneiderzugehör und Textilwaren — 16. Goulocherstraße 34.
 Tiller Adolf — Zuckerbäcker — 7. Neustiftgasse 85.
 Triller Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Veronika- gasse 37.
 Trinkl Klara — Übernahme zum Waschen und Wäscheputzen — 18. Schulgasse 81.
 Twerdy Karl — Bildhauer — 7. Neustiftgasse 52.
 Wilschky Josef — GastwirtsKonzession — 7. Neustiftgasse 18.
 Wawra Stanislaus — Schlosser — 2. Große Mohrgasse 14.
 Weißmandl Ferdinand — Handel mit Eisenbetten — 6. Kapistrau- gasse 3.
 Wiesner August — Verschleiß von Bürstwaren mit Gebäck, beschränkt auf die gestatteten Nachtstunden — 1. Kolowratring 14.
 Wiesner Luise — Brauntweinschankgewerbe — 13. Goldschlagstraße 132.
 Wintermayer Josef, Ing., Alleinhaber der Firma C. Zimmermann's Nachfolger Ing. J. Wintermayer — Fabrikmäßige Erzeugung von Sieben, Siebwaren und Drahtgeweben etc. — 16. Gansterergasse 13.
 Wolle Alfred — Gewerksmäßige Erzeugung von Gipsfiguren — 7. Mariabiller Straße 82.
 Zelisko Anna — Viktualien- und Obsthandel — 16. Kirchpötern- gasse 3.

11. Mai 1922.

Abolon Wilhelm — Mechaniker — 2. Benedigerau 4.
 Apisdorf Klara — Kleidermachergewerbe — 2. Scholzgasse 6.
 Augustin Rütke — Lebensmittelhandel, beschränkt — 2. Obere Donau-
 straße 6.
 Bach David — Handel mit Manufakturwaren — 2. Große Pfarrgasse 3.
 Beran & Komp., Kommanditgesellschaft — Erzeugung von handgeknüpften
 Teppichen zc. — 16. Falehgasse 22.
 Berthold Leopold — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 14. Zadenegasse 2.
 Biedermann Henryka — Straßenhandel mit Obst und Kanditen — 2.
 Ausstellungstraße, links, 4. Baum.
 Binder Franz jun. — Wanderhandel — 2. Zirkusgasse 47.
 Bodel Hirsch — Marktfahrer — 2. Pazmanitengasse 28.
 Böhm Dito — Handelsagentur — 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 5.
 Bracharz & Frömmel, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung und Handel
 mit Holzwaren — 18. Kutschergasse 16.
 Breitenfelder Marie — Lebens-, Genussmittel- und Flaschenbierverschleiß,
 beschränkt — 14. Zadenegasse 7.
 Danboritz Max — Handel mit Almetallen — 2. Stuwergasse 23.
 Duchlovius Leopoldine — Wäschewarenherzeugung — 2. Darwingasse 8.
 Echaus Salomon — Handel mit Kurz-, Wirk- und Schuhwaren zc. —
 2. Kleine Pfarrgasse 16.
 Entner Wenzel — Marktfahrer — 2. Wagramer Straße 14.
 Epstein Samuel — Handel mit Manufaktur-, Wirkwaren und Wäsche
 — 2. Laborstraße 57.
 Fechter Julius — Handel mit Tuch und Textilwaren — 2. Große
 Mohrengasse 16.
 Fejtl Ladislaus — Erwerbsmäßige Vornahme von Bänderrevisionen —
 14. Benedikt Schelling-Gasse 9.
 Feld Rachel Lea (Rosa) — Wäschewarenherzeugung — 2. Rembrandt-
 straße 22.
 Fisch Salomon — Handelsagentur — 2. Stuwergasse 30.
 Fischer Josef — Handelsagentur — 2. Weintraubengasse 30.
 Fischer Josef — Handel mit Manufakturwaren — 2. Lampigasse 15.
 Fischer, Lederer & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige
 Erzeugung von Damenstroh- und Filzblüten — 7. Neubaugasse 7.
 Franke Leopoldine — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Blumen und
 Geflügel — 2. Ede Laborstraße, Karmeliterplatz.
 Golbenberg Rosa — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse —
 2. Laborstraße bei der Karmeliterkirche.
 Goldhaber Fritz — Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen —
 2. Große Mohrengasse 16.
 Goldschmid Josef — Kleidermacher — 2. Fajplah 6.
 Golloch Barbara — Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Krascherin
 — 2. Ausstellungstraße, vor dem Café „Abbazia“.
 Gröber Maximilian — Konzession zur gewerbsmäßigen Herstellung von
 Anlagen für die Erzeugung und Leitung von Elektrizität zc. — 2. Benediger-
 au 1.
 Großmann Bernhard — Handelsagentur — 2. Franz Hocheblinger-
 Gasse 4.
 Hausmann Camilla — Kleinfuhrwerksgerber — 2. Untere Augarten-
 straße 31.
 Herz Robert — Gewerbsmäßige Neuanlage, Umgestaltung, Revision und
 Kontrolle von Handlungsbüchern zc. — 2. Pazmanitengasse 24.
 Heß Johann — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Flaschen-
 bierverschleiß, beschränkt — 14. Suezgasse 15.
 Horowitz Mayer — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 14. Grimm-
 gasse 17.
 Huber Edmund — Handel mit Textil- und Manufakturwaren zc. — 2.
 Odeongasse 3.
 Juris & Juffe, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung
 von Holz, Kisten und Spielwaren — 21. Pregartenstraße 6.
 Karger Marie — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Zirkusgasse 41.
 Kessler Barbara — Marktfahrgewerbe — 2. Nobaragasse 3.
 Klappholz Robert & Komp. — Schlossergewerbe — 21. Floridsborfer
 Hauptstraße 12.
 Klein Karoline — Marktvirtualienhandel — 14. Meißelstraße, Markt.
 Kleinberger Simon — Erzeugung von Blusen, Wäscheleibern und Schlaf-
 röcken — 2. Kleine Stadtgutgasse 12.
 Klezka Franz — Kleidermacher — 2. Obere Donaustraße 3.
 Kollenz Margarete — Wanderhandel — 2. Engerthstraße 219.
 Konrad Alexander — Erzeugung von Likören und Fruchtjäften zc., Handel
 mit Manufaktur-, Schnitt-, Wirk- und Textilwaren — 2. Laborstraße 49.
 Krejci Johann — Handel mit Textil- und Manufakturwaren zc. — 2.
 Nobaragasse 8.
 Kressel Anselm Rubin, falsche Haber — Lebensmittelhandel und Flaschen-
 bierverschleiß, beschränkt — 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 17.
 Kristinus Eduard — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur
 — 2. Praterstraße 41.
 Künstler Chaim — Handelsagentur — 2. Praterstraße 9.
 Landbau- und Weinstubengeseilschaft m. b. H. — Weinhandel — 19.
 Seibergasse 15.
 Langnas Leon — Handelsagentur — 2. Nobaragasse 32.
 Leisinger Ludwig — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Rembrandt-
 straße 36.

Magrutsch & Strala — Bau-, Portal- und Möbeltischlerei — 18. Schloß-
 hofstraße 17.
 Meißner Max — Handelsagentur — 2. Laffalestraße 34.
 Morgenstern Nathan — Handelsagentur — 2. Nobaragasse 32.
 Naimer Anna — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen
 — 2. Ferdinandsbrücke, Stadtseite.
 Nitsche Franz — Marktvirtualienhändler — 14. Meißelstraße, Markt.
 Orlovsky Benjamin — Handel mit Gold- und Silberwaren zc. — 2.
 Jungstraße 8.
 Parizel Alois — Marktfahrer — 2. Laborstraße 80.
 Paschal Leopoldine — Fußwäschereibehaltung — 14. Ullmannstraße 50.
 Paslusz Simon — Handel mit Textilwaren — 2. Schbungasse 3.
 Peischl Matthias — Straßenhandel mit Obst und Kanditen — 2. Aus-
 stellungstraße, Ecke Praterstern.
 Pipe Edre — Handelsagentur — 2. Große Sperlgasse 41.
 Pomper Johann — Spengler — 2. Fuchsbachgasse 11.
 Preninger Sali — Handelsagentur — 2. Laborstraße 24.
 Rec Marie — Mechanische Strickerei — 2. Stuwergasse 22.
 Salzer Emma — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse —
 2. Praterstern bei Laffalestraße.
 Schatzdorfer Barbara — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Damm-
 haufen 48.
 Schleiter Anna — Krawattenherzeugung — 3. Adamberggasse 3.
 Schnapper Leib — Friseur und Rasur — 2. Springergasse 19.
 Schönbaum Bernhard — Handel mit Textil und Wäschewaren zc. —
 2. Rotenterrasse 31.
 Schönbald Ferdinand — Handel mit Wäsche, Wirk- und Textilwaren —
 2. Blumauergasse 11.
 Schreiner Karoline — Kanditenverschleiß — 2. Prater 66, Tegetthoff-
 hoffkino.
 Schwamin Oskar — Wäschewarenherzeugung — 2. Jungstraße 4.
 Sincic Irene — Niederherzeugung — 1. Graben 12.
 Spazierer Czarna — Wäschewarenherzeugung — 2. Malzgasse 12.
 Steinberg David — Handel mit Uhren und Edelmetallen — 2. Schmelz-
 gasse 5.
 Stadner Pauline — Kleidermachergewerbe — 1. Wollzeile 16.
 Teichthal Benjamin — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Landel-
 marktstraße 19.
 Tenenbaum Chaim Ber, Alleinhaber der protokollierten Firma J.
 Tenenbaum — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Landelmarktstraße 5.
 Tetter Marie — Kommissionshandel mit Textilwaren zc. — 2. Bor-
 gartenstraße 195.
 Ulrich Pauline — Pfadlergewerbe — 1. Färbergasse 3.
 Unger Josef — Musiker — 2. Arneghoferstr. 10.
 Uscier Ephraim Fischel rekte Feuer — Musiker — 2. Wolfgang Schmälzl-
 Gasse 14.
 Valcel Alois — Lebensmittelhandel, beschränkt — 2. Pflersdorfgasse 5.
 Valter Elisabeth — Kaffeebiergewerbe — 2. Praterstraße 76.
 Ballpach Eugen — Erzeugung von Fruchtjäften auf fastem Wege —
 2. Ausstellungsstraße 41.
 Winklbauer Marie Ludovika — Sonnen- und Regenschirmhergewerbe
 2. Wolmutstraße 23.
 Zeiner Anna — Wanderhandel — 14. Schweglerstraße 20.
 Zlabinger Anna — Kleinhandel mit Lebensmitteln — 1. Tegetthoff-
 straße 7.

12. Mai 1922.

Amis Anna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Flaschenbier-
 verschleiß, beschränkt — 10. Angeliggasse 103.
 Bamberger Gustav — Gastwirt — 5. Strobachgasse 10.
 Bauch Emil — Bänderrevision — 3. Lagergasse 1.
 Bena Julie — Handel mit unedlen Metallen — 10. Sudrun-
 straße 181.
 Bernhart Alois — Handel mit Automobilen zc. — 3. Reisknerstraße 27.
 Bräuer Berta — Modistengewerbe — 1. Petersplatz 10.
 Buresch Elsa — Großhandel mit Seife und Parfümeriewaren —
 10. Buchsbaumgasse 53.
 „Cab“, allgemeine Warenhandels-gesellschaft m. b. H. — Gemischtwaren-
 handel im großen — 1. Seitzergasse 6.
 Döckl, Bräuer, offene Handelsgesellschaft, Papierhandels-gesellschaft —
 Handel mit Bureau- und Kellameinrichtungen zc. — 1. Dorotheergasse 2.
 Düngewerke „Avarna“, Ges. m. b. H. — Handel mit allen für die
 Land- und Forstwirtschaft in Betracht kommenden Maschinen zc. — 1. Wallner-
 straße 2.
 „Fasner“, Ges. m. b. H. — Autolastfuhrwerksgerber — 10. Katharinen-
 gasse 1.
 Fink & Solol, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Leder und
 Schuhzubehörtteilen — 10. Favoritenstraße 117.
 Fisch Anna — Handel mit Almetallen zc. — 3. Erdbergstraße 39.
 Gallert Ernst — Handelsagentur — 1. Wollzeile 4.
 Gänßling, Aden & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen —
 1. Kleeblattgasse 13.
 Haizer Karl Alois — Lebensmittelhandel, beschränkt — 4. Wiedner
 Gürtel 68.
 Haunold Josef — Eindecken von Gebäuden mit Dachpappe zc. — 10.
 Herzgasse 40.
 (Das Weitere folgt.)

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX., Forsthausgasse Nr. 12 **Tel. 49.027.**

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugketten, Ketten für Landwirtschaft, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 538



Gegründet 1768.

Josef Florenz A.-G., Wien
Wagen- und Gewichtefabrik.

Zentralbureau: I. Schwarzenbergplatz 3. — Fernsprecher 10420, 10500.
Niederlage: IV. Wiedner Hauptstrasse 23—25. — Fernsprecher 53549.

Fabrik: Fischamend, Niederösterreich. 486

Waggon-, Fuhrwerks-, Vieh-, Rodel-, Hängebahn-, Dezimal-, Tisch-, Apotheker-, Präzisions-, Brief-, Personen- u. Kinder-Wagen in bester, oldesten Ausführung. Preisbücher gratis. Reparaturen rasch u. verlässlich.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 497

Trocknungsanlagen

aller Art.

Entstaubungs-, Entnebelungs-,
Entlüftungs- und Ventilations-
anlagen

liefert

Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen

Wien I., Ring des 12. November Nr. 10

Telephon 19028, 19147, 49249. 591

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Universitätsstrasse Nr. 11

Telephon Nr. 18407, 18408, 18409.

Fabriken in:

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron, Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen, Hexachloräthan, Ätzsublimat, Kupferpaste „Bosna“ u. andere chemische Produkte. 450

Oesterreichisch - ungarische Baugesellschaft

m. b. H.

früher I., Herrngasse 2, übersiedelte 449

I., **TEGETTHOFFSTRASSE 4**

Eingang Gluckgasse 2

TELEPHONE: 23090, 18295, 15225

Baiausführungen und Adaptierungen aller Art



Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen • Verlangen Sie Sonderliste •

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9—15. 472

OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmer-Einrichtungen, Kochapparate

Beste Marke 592

Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunner Strasse 56 Telephon 2185



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



I. Bösendorferstrasse 6.

Ausschließliche Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chiasso, Italien. 574

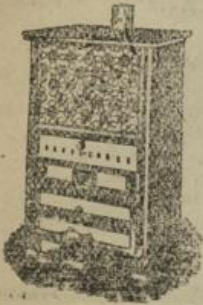
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle
anderen Werkzeugmaschinen.

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H. 593

Wien, VIII., Laudongasse 12. Telephone 12246, 5289.

Einen Weltrekord im Ofenbau bedeuten die in allen Kulturstaaten patentierten **Wehlmanns „Immerbrand“** Küchen- und Heizöfen, weil



1. dieselben den Brennstoff bis zu 94% ausnützen, daher
2. sich schon innerhalb weniger Monate bezahlt machen durch Brennstoff-Ersparung, außer sonstigen großen Vorteilen und Annehmlichkeiten,
3. die Leistungen der Öfen ans Unglaubliche grenzen,
4. gänzlich unabhängig von Kohle, Holz und Gas sind, nur mit Grudekoks oder Holzköhlerabfällen befeuert werden, die in allen Kulturstaaten reichlich vorhanden sind und ständig und billigst geliefert werden,
5. dieselben Tag und Nacht ununterbrochen brennen, daher stets kochendes Wasser bzw. geheizte Räume,
6. die Speisen-Nährstoffe besser lösen und Anbrennen oder Ueberkochen ausgeschlossen ist,
7. jeder Ofen ein Schmuckstück von fast unbegrenzter Lebensdauer ist.



Albert Wehlmanns 569

Immerbrandöfen-Werke, Ges. m. b. H.

Wien III., Schützengasse 1a u. 1b.
Telephon: 4269.

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 438

Reichhold, Flügler & Boecking,

Wien-Kagran.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk STANZ- U. HAMMERWERK WAlDHOFEN A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Vereinigte Holzverwertungs-A.-G.

Wien. III., Lisztstrasse 10.

Lagerplätze:

X. Dampfgasse 40.
Fernruf 55669.

XII. Breitenfurter Strasse 45.
Fernruf 90114.

XVI. Klausgasse 37-39.
Fernruf 30647.

Verkaufstellen:

III. Lisztstrasse 10.
Fernruf 5670, 52224.

XIV. Huglgasse 6.

Verkauf von:

Hartem und weichen

Schnittmaterial

Fournieren

Dickten

Sperrplatten

Leim

Schellack

Nägel 590

Dampfsägewerk in Marbach a/d Donau.



Elektrobusse

Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft

Werk: Wr.-Neustadt 504

Zentral-Verkaufsdirektion: Wien, I., Canovagasse 5.

Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnerring 13.

HOCHBAU

**EISENBETONBAU
HOHLSTEINBAUTEN**

REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.

TELEFON 23301. 443

Wiener Bau-Gesellschaft

Wien I., Wallnerstrasse 2.

Hochbau, Tiefbau,
Beton- und Eisenbeton-
bau, Grundtransaktionen. 445

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstrasse Nr. 2 539

Tel. 14582

Telegramm-Adresse: „frankel“

Tel. 14582

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren,
Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche,
Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.

Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

METAX

